



FRAGEBOGEN

Christian Mourad

Geburtsdatum: 28. 8. 1965
 Geburtsort: Aachen
 Familienstand: verheiratet, zwei Kinder
 Beruf: Rechtsanwalt, Kultur- und Veranstaltungsmanager
 Hobbys: Feldhockey, Badminton, Musik, Essen, Trinken und vieles mehr

Tusch für Runde zehn!

Die Kurpark Classix feiern Geburtstag – mit einem nach wie vor klasse Konzept

Passt! Zum Glück. Denn ohne diesen starken Träger hätte es die *Kurpark Classix* nie gegeben. 2006 hatte der damalige Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch die Idee zu einem Klassik-Musik-Festival im grünen Herzen der Stadt. Christian Mourad war als Veranstaltungsmanager gleich Feuer und Flamme. Nur ein *kleines* Problem galt es zu lösen: Trägt der Brunnen eine Bühne? Die Statiker prüften. Und gaben grünes Licht. „Am Grundkonzept hat sich seit 2007 nichts geändert“, sagt Mourad. Von Freitag, 26., bis Montag, 29. August, gehen die *Kurpark Classix* nun in ihre zehnte Runde.

Zu den ursprünglichen drei Konzerten – Opernabend, Cross-over- und Kinderprogramm – gesellte sich 2008 das Sinfoniekonzert als Abschluss mit Feuerwerk hinzu. Überall dabei: begeisterte Gäste. Auf der Wiese werden passend zum Musikgenuss die Tische reich gedeckt. Wie eindrucksvoll das ist, zeigt der *BAD AACHEN-Picknickwettbewerb*. „Zu uns kommen Menschen, die Spaß an Musik und Genuss haben, die Spaß an Spaß haben“, lacht Mourad. Dem stimmt Kazem Abdullah zu, der 2012 den Taktstock übernahm und gern die Chance nutzte, mit seiner Musik auf die Aachener zuzugehen. Denn auch wenn sich 2013 mit Joe Cocker ein Dacapo anschloss, bleibt der Star des Festivals – das Sinfonieorchester!

Der Umgang mit den internationalen Showgrößen ist für Mourad längst Routine. „Unkompliziert“, denkt er an Dionne Warwick, Roger Hodgson und viele mehr. Die Atmosphäre im Grünen gefällt den Künstlern offensichtlich: Annett Louisan tritt bereits zum zweiten Mal hier auf. BAP schließt den Reigen, den ein besonderer Gast eröffnet: Marcus R. Bosch! „Kazem Abdullah hat ihn eingeladen“, freut sich Mourad sehr. Mit Verdi gebe es zudem ein ideales Programm für einen lauen Sommerabend. Und einen trockenere? „Das kann ich leider nicht steuern“, sagt der Manager. Überhaupt sei es zu wenig, das Festival allein aufs Wetter zu reduzieren: „Die zehnten *Kurpark Classix* auf ihrem festen Platz nach den Sommerferien sollte sich niemand entgehen lassen“, macht er 15 000 Besuchern oder gerne auch mehr Lust auf feinste Open-Air-Genüsse. Passt! cf

Zehn Jahre *Kurpark Classix* – Ihr schönstes Erlebnis?

Die spontane After-Show-Party mit Roger Cicero 2011 auf den Bierbänken am kleinen Brunnen hinter der Bühne.

Ihr größter Schreck?

Die ausnahmslos schlechte Wettervorhersage für den 22. Juni 2015 – den Tag des Konzerts mit Lionel Richie.

Ihr persönliches Highlight 2016?

Die Geburt unserer Tochter Merle. Da kann kein Konzert mithalten.

Welchen Star möchten Sie einmal auf der *Kurpark-Bühne* sehen?

Ganz klar, Annie Lennox!

Wie wichtig ist die *Picknick-Atmosphäre* für das Konzept?

Tolle Musik mit Gaumenfreuden zu verbinden, und das völlig niedrigschwellig, ist enorm wichtig. Bei fast allen Konzerten war das ja bisher auch möglich.

Was wünschen Sie den *Kurpark Classix* zum Geburtstag?

Nichts anderes als bisher: Dass die Besucher glücklich nach Hause gehen. Gern nehme ich das Datum zum Anlass, mich bei allen Sponsoren zu bedanken. Ohne sie wäre das Festival nicht finanzierbar.

Wo sehen Sie das Festival in zehn Jahren?

In behutsamer Fortentwicklung als weiterhin unverzichtbarer Teil des Aachener Musiklebens.

Und sich selbst?

Noch lange nicht in Rente.

■ Auch 2016 lädt *BAD AACHEN* zum *Picknickwettbewerb* bei den *Kurpark-Classix-Konzerten* ein. Mitmachen und tolle Preise gewinnen!